

**Zeitschrift:** Theologische Zeitschrift  
**Band:** 30 (1974)  
**Heft:** 1  
  
**Rubrik:** Zeitschriftenschau

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

an darum, dass eine Renaissance nicht nur der christlichen Religion (S. 28), sondern gerade auch ihrer Seelsorge nicht beim sog. Engagement, sondern beim Evangelium einsetzt. Er erkennt, dass vom Seelsorger ein "spezifischer Beitrag" erwartet wird (S. 44) und plädiert im Gegensatz zu psychoanalytischen Grunderkenntnissen für eine stärkere Betonung des väterlichen Elementes im therapeutischen und seelsorgerlichen Ansatz (S. 62 Anm. 99). Damit verweist er zurück auf die Dialektik von Gesetz und Evangelium. Riess teilt auch nicht die Meinung, dass der im Blick auf seine Identität verunsicherte Seelsorger lediglich besser in die soziologischen Bezüge der modernen Gesellschaft eingependelt zu werden braucht, sondern visiert mit einem Zitat von Daniel Williams "die Beziehungen zwischen Personen und dem einen Menschen, der das menschliche Dasein in der Geschichte darstellt und der der Vermittler der Versöhnung inmitten von Verfremdung ist" (S. 87). Vor allem aber wird, wohl erstmalig in der neuen Forschung, das Anliegen Thurneysen's mit einem beachtlichen Willen zur Sachlichkeit kritisch analysiert. Dabei wird man freilich bisweilen die Akzente auch anders setzen dürfen. Wie z.B. die Betonung der Vergebung mit dem Verblässen der "Züge des Gekreuzigten, verglichen mit denen des Kosmokrators" (S. 184) zusammenhängt, bleibt ungeklärt. Hier übersieht der Autor den für eine reformierte Seelsorgelehre typischen Einbezug des leidenden Menschen in die Zukunft der sich vollendenden Ehre Gottes. Dabei wäre die seelsorgerliche Bedeutung der Heiligung für den zu heilenden Menschen zu erwägen, der im reformierten Glauben von der Rechtfertigung im Gekreuzigten zur verheissenen Erlösung im Kommenden geführt wird. Erfreulich reich entfaltet und vertiefter Reflexion zugänglich erscheint in verschiedenen Abschnitten auch der Aspekt der Gemeinschaft. Er gehört zum besonderen Anliegen des Verfassers. Wenn seine Untersuchung mit der Devise "Vom Kerygma zur Koinonia" endet und Riess mit dem "Jesus nimmt die Sünder an und isst mit ihnen" auf den irdischen Jesus rekurriert, dann wird freilich im Blick auf den Gehalt einer partnerbezogenen und korrelativen Seelsorge das letzte Wort noch nicht gesprochen sein. Säkulare Kommunikation ist eines, vom Geist gewirkte Koinonia ein anderes. Der Begriff der *Communio* bedarf der theologischen Klärung. Schliesslich ist der Seelsorger nicht Jesus. D.h.: Unser bisschen Solidarität auf der Ebene menschlichen Annehmens macht noch keinen Christus praesens und averbale Kommunikation im Begegnungsfeld humaner Zuwendung noch kein Evangelium. Nach Luk. 19 hat Jesus das Heil im Hause des Zachäus nicht in seiner tafelfreudigen Präsenz begründet, sondern durch sein Wort ausgesprochen: "... sintemal er auch Abrahams Sohn ist".

Victor Hasler, Bern

## Zeitschriftenschau

Schweiz. *The Ecumenical Review* 15, 3 (1973): W. A. Visser t'Hooft, Is the Ecumenical Movement Suffering from Institutional Paralysis? (295–310); O. Clément, Athenagoras I. Orthodoxy in the Service of Unity (310–38). 4: Ph. A. Potter, J. H. Yoder, J. M. Bonino, Art. zum Thema Violence (430–74). *Evangelisches Missions Magazin* 117, 3 (1973): F. Raaflaub & J. Rossel über die Bangkok-Konferenz (102–25); W. Bieder, Korea auf dem Wege zu sich selbst (126–40). *Internationale kirchliche Zeitschrift* 63, 2/3 (1973): K. Stalder, Apostolische Sukzession, II (100–28); K. Pursch, Frauen als Priester (129–67); P. Amier, Systematische Überlegungen zur Amtsgnade, I. K. Barth (168–81). *Judaica* 29, 3 (1973): K. Seybold, Spätprophetische Hoffnungen auf die Wiederkunft des davidischen Zeitalters in Sach. 9–14 (99–111); E. L. Abel, Jewish-Christian Controversy in the 2nd and 3rd Centuries A.D. (112–25). *Neue Zeitschrift für Missionswissenschaft* 29, 3 (1973): W. Bühlmann, Die Kapuzinermissionen heute (161–89); H. Bucher, Black Theology in South Africa (190–99); P. Zingg, Die Stellung des Lukas zur Heidenmission (200–09). *Reformatio* 22, 10 (1973): R. Weckerling, Der Nahostkonflikt als Herausforderung an Juden und Christen (549–67). *Revue de théologie et de philosophie* 23, 4 (1973): F. Bovon, Le salut dans les écrits de Luc (296–307); H. Motty, "Chrétiens sans Eglise" de

Kolokowski (308–31); K. Blaser, Vers une christologie nouvelle (332–44). 5: G. Cottier, La doctrine thomiste des oppositions en rapport avec la dialectique hégélienne (354–82).

Belgien. *Nouvelle revue théologique* 95, 7 (1973): J. Alfaro, Attitudes fondamentales de l'existence chrétienne (705–34); A. Renard, Le baptême d'après les cantiques luthériens scandinaves (735–47). 9: A. Feuillet, Le signe de puissance sur la tête de la femme, 1 Cor. 11,10 (945–54); M. Dupuy, Pour une théologie du ministère presbytéral (955–75); V. Vajta, L'avenir de l'oecuménisme d'après les promesses du présent (976–1000).

Deutschland. *Archiv für Reformationsgeschichte* 64 (1973; Festschrift R. H. Bainton): H. A. Oberman, The Shape of Late Medieval Thought (13–33); A. Friesen, The Marxist Interpretation of the Reformation (34–54); J. Headley, Luther and the Fifth Lateran Council (55–78); H. Holeczak, Die Haltung des Erasmus zu Luther 1520/21 (85–112); J. C. Stalnaker, Religion, Politics and Social Policy in Hesse, 1509–1546 (113–46); M. Brecht, Herkunft und Eigenart der Taufanschauung der Züricher Täufer (147–65); J. M. Kittelson, Martin Bucer and the Sacramentarian Controversy (166–82); W. Bellardi, Anton Engelbrecht, Helfer, Mitarbeiter und Gegner Bucers (183–205); C. F. Bonini, Lutheran Influences in the Early English Reformation (206–24); M. Stupperich, Das Augsburger Interim als apokalyptisches Geschehnis nach den Schriften A. Osianders (225–44); J. Fligge, Die osiandrische Theologie Herzog Albrechts v. Preussen (245–80); K. Themel, Dokumente von der Entstehung der Konkordienformel (287–313). *Biblische Zeitschrift* 17, 2 (1973): G. Dautzenberg, Der Glaube im Hebräerbrief (161–77); R. Pesch, Das Messiasbekenntnis des Petrus, Mk 8,27–30 (178–94); G. Schmuttmayr, "Schöpfung aus dem Nichts" in 2 Makk 7,28? (203–28); A. Schmitt, Ps 16,8–11 in der ApG (229–48). *Deutsches Pfarrerblatt* 73, 19 (1973): O. Böcher, Emanzipation und Freiheit im N.T. (706–09). 23: K. Herbert, Vom Kirchenbund zur engeren Gemeinschaft, 25 Jahre EKD (851–56). *Evangelische Kommentare* 6, 10 (1973): T. Ebert, Kirchliche Stellungnahmen zur Austragung von Konflikten (590–93). E. Lohse, Verantwortung der Kirche für die Theologie (663–67). *Evangelische Theologie* 33, 5 (1973): E. Käsemann, Liebe, die sich der Wahrheit freut (447–57); P. Ricoeur, Die Hermeneutik Rudolf Bultmanns (457–76); P. von der Osten-Sacken, Zur Christologie des lukanischen Reiseberichts (476–96); M. Barth, Die Stellung des Paulus zu Gesetz und Ordnung (496–526). 6: K. Wengst, Das Zusammenkommen der Gemeinde und ihr "Gottesdienst" nach Paulus (547–59); M. Josuttis, Gesetz und Gesetzlichkeit im Politischen Nachtgebet (559–78); K.-F. Daiber, Die Trauung als Ritual (578–97). *Kerygma und Dogma* 19, 3 (1973): K. Micskey, Strukturales Verständnis der systematischen Theologie (187–96); E. Kutsch, Hiob: leidender Gerechter – leidender Mensch (197–214); H. Hübner, Gal 3,10 und die Herkunft des Paulus (215–31); A. Peters, Moderne evangelische Glaubensbekenntnisse und katholische Kurzformeln des Glaubens (232–53); Ö. Wikmark, Schwedische Diskussion über die Autorität der Schrift (245–66). 4: M. Büttner, Das System Karl Heims und seine Einordnung in die Geschichte der Beziehungen zwischen Theologie und Naturwissenschaft (267–86); F. Wagner, Erwägungen zur neuen Frage nach dem historischen Jesus (287–304); J. M. Schmidt, Thron und Altar (305–27). *Lutherische Monatshefte* 12, 9 (1973): M. Honecker, Zur theologischen Relevanz der Situation (480–85); K. Schmidt-Clausen, Kirche und Staat in theologischer Perspektive (486–89). 10: T. Rendtorff, Die Verantwortung der Theologie für die Kirche (532–37). *Theologische Quartalschrift* 153, 3 (1973): R. Pesch, W. Kasper, K. H. Schelkle, P. Stuhlmacher, M. Hengel, Art. zum Thema Die Entstehung des Auferstehungsglaubens (201–83). *Theologische Literaturzeitung* 98, 5 (1973): S. Kjöllnerström, Bischöfe und Superintendenten in der Schwedischen Kirche (325–32). 6: K. Rudolph, "Historia Religionum", neue Handbücher (401–18). 7: K.-H. Bernhardt, Problematik und Probleme der alttestamentlichen Einleitungswissenschaft (481–96). 8: J. Roloff, Auf der Suche nach einem neuen Jesusbild (561–72). *Theologische Revue* 69, 4 (1973): P. Brunner, Bekenntnis, Dogma, Lehramt (265–78). *Theologische Rundschau* 38, 2 (1973): H. Kraft, Zur Offenbarung des Johannes (81–98); H.-H. Schrey, Religionssoziologie, II (99–118); A. von Campenhausen, Literaturbericht zum Kirchenrecht, I (119–62). *Wissenschaft und Praxis* 62, 9

(1973): D. Stoodt, R. Köster, P. Fricke, Art zum Thema Konfirmandenunterricht (375–416). 10: O. Schnübbe, Gebet heute (462–77); C. Bizer, Die Predigt und ihr Kreuz (478–88); W. Marhold, Die Kirche und ihre Mitarbeiter (488–97). *Zeitschrift für die alttestamentliche Wissenschaft* 85, 2 (1973): G. Schmitt, Zu Gen 26,1–14 (143–56); C.-A. Keller, Die Eigenart der Prophetie Habakuks (156–67); W. A. M. Beuken, Jes 50,10–11. Eine kultische Paränese (168–82); D. G. Henton, Psalm 95 (183–95); B. Kedar-Kopfstein, Das hebräische Kausativ in der Vulgata (196–219). *Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte* 25, 3 (1973): M. Pelli, Isaac Satanow's Mishlei Asaf (1789–92) As Reflecting the Ideology of the German Hebrew Haskalah (225–42); H.-J. Schoeps, Was ist und was will die Geistesgeschichte (243–60). *Zeitschrift für Theologie und Kirche* 70, 3 (1973): G. Theissen, Literatursoziologische Aspekte der Überlieferung von Worten Jesu im Urchristentum (245–71); C. Burger, Jesu Taten nach Matthäus 8 und 9 (272–87); G. Friedrich, 1. Thess 5,1–11, der apologetische Einschub eines Späteren (288–315); R. Staats, Der theologisch-geschichtliche Hintergrund des Begriffes "Tatsache" (316–45); O. Bayer, Tod Gottes und Herrenmahl (346–63).

Frankreich. *Recherches de science religieuse* 61, 3 (1973): P. Fruchon, Kierkegaard et l'historicité de la foi (321–52); P. Nauton, Le Concile d'Arles (314) sur le remariage après divorce (353–62). *Revue biblique* 24, 2 (1973): A. Lemaire, Le sabbat à l'époque israélite (161–85); A. George, Le sens de la mort de Jésus pour Luc (186–217); M.-E. Boismart, Aenon, Jean, III, 23 (218–29); S. Dockx, Lieu et date de l'épître aux Philippens (230–46); L.-M. Dewailly, La part prise à l'Évangile, Phil., I, 5 (247–60); B. Couroyer, L'origine des Phéniciens (264–76). *Revue d'histoire et de philosophie religieuses* 53, 2 (1973): G. W. Trompf, La section médiane de l'évangile de Luc (141–54); J.-D. Dubois, La figure d'Elie dans la perspective lucanienne (155–76); J. Baubérot, L'anti-protestantisme politique à la fin du XIXe siècle, II (177–223). *Revue de l'histoire des religions* 183, 2 (1973): M. Tardieu, Pour un phénix gnostique (117–42); G. Vajda, Le "kalam" dans la pensée religieuse juive du Moyen Age (143–77). 184, 1 (1973): A. J. Festugière, Tragédie et tombes sacrées (3–24); L. Cirillo, La christologie pneumatique du "Pasteur" d'Hermas, Par. V, 6,5 (25–48); N. Séd, Les traditions secrètes et les disciples de Rabban Yoḥanan ben Zakkai (49–66). *Revue des sciences philosophiques et théologiques* 57, 3 (1973): R. Cuval, Présence et solitude. La question de l'être et le destin de l'homme (377–79); D. Dubarle, Le poème de Parménide (397–432).

Niederlande. *Gereformeed Theologisch Tijdschrift* 73, 3 (1973): J. C. de Moor, Rāpi'u, de Heiland, en de Refaïm (129–46). *Novum Testamentum* 15, 3 (1973): J. D. M. Derrett, Law in the N.T. The Syro-Phoenician Woman and the Centurion of Capernaum (161–86); G. Dellings, Das letzte Wort der Apostelgeschichte (193–204); T. Muraoka, Purpose or Result? Hōste in Biblical Greek (205–19); P. W. van der Horst, Macrobius and the N.T. (220–32); J. H. Sieber, The Tractate Zostrianos from Nag Hammadi (233–40). *Numen* 20, 3 (1973): W. H. Capps, Geo Widengren on Syncretism (163–85); I. R. al Fārūqī, The Essence of Religious Experience in Islam (186–201); T. J. O'Shaughnessy, God's Throne and the Biblical Symbolism of the Qur'an (202–22); E. Ilogu, Worship in Ibo Traditional Religion (230–38). *Vigiliae Christianae* 27, 3 (1973): J. M. McDermott, Hilary of Poitiers: the Infinite Nature of God (172–202); I. Opelt, Hilarius als Polemiker (203–17); K. Gross, Eine antike politische Maxime in der Benediktinerregel (218–29). *Vox theologica* 43, 6 (1973): D. Boer, De zin van de Christelijke (Praagse) Vredesconferentie (281–95).

Grossbritannien. *The Expository Times* 84, 12 (1973): I. H. Marshall, The Biblical Use of the Word Ekklesia (359–64). *New Testament Studies* 20, 1 (1973): K. Berger, Die königlichen Messiastraditionen des N.T. (1–44); A. M. Denis, Foi et exégèse. Réflexions sur les fondements théologiques (45–54); D. C. Duling, The Promises to David and their Entrance into Christianity (55–77). *Scottish Journal of Theology* 26, 3 (1973): J. M. Lochman, The Importance of Theology for Church and Society (257–70); J. B. Torrance, The Contribution of McLeod Campbell (1800–1872) to Scottish Theology (295–311); R. D. Morrison, Tillich and the Space-Time Conflicts (312–26); J. B. Burns, The Mythology of Death in the O.T. (327–40).

USA. *The Catholic Biblical Quarterly* 35, 3 (1973): G. W. Coats, The Joseph Story and Ancient Wisdom (385–97); J. H. Charlesworth & R. A. Culpepper, The Odes of Solomon and the Gospel of John (298–322); J. P. Meier, Presbyteros in the Pastoral Epistles (323–45). *Interpretation* 27, 4 (1973): G. W. Coats, D. J. McCarthy, R. W. Murphy, G. M. Tucker, Form-Critical Studies of Gen. 22, I Sam. 8–12, Song of Songs, Amos 7:10–17 (389–434); R. Knierim, Old Testament Form Criticism Reconsidered (435–68). *Journal of Biblical Literature* 92, 3 (1973): J. J. M. Roberts, The Davidic Origin of the Zion Tradition (329–44); T. M. Ludwig, The Establishing of the Earth in Deutero-Isaiah (345–57); W. A. Brueggemann, Jeremiah's Use of Rhetorical Questions (358–74); C. A. Moore, The LXX Additions to the Book of Esther (382–93); H. C. Klee, Aretalogy and Gospel (402–22); J. B. Tyson, "Works of Law" in Galatians (423–31). *Religious Education* 68, 4 (1973): J. R. Moore, Walter Rauschenbusch and the Religious Education (435–53); S. Adesina, Christian Missions versus State Governments in Nigeria. The Battle for the Nation's Schools (483–96). 5 (1973): Symposium on The Open Society (547–68); L. Hickey, Marxism, Catholicism and Criticism (631–41). *The Westminster Theological Journal* 36, 1 (1973): C. Trimp, The Relevance of Preaching. Reformation's Sola scriptura Principle (1–30); N. Shepherd, Zanchius on Saving Faith (31–47); W. Young, Historic Calvinism and Neo-Calvinism (48–64).

## Personalnachrichten

Basel. Theologische Doktorprüfungen: *Christoph Stücklin*, aus Riehen b. Basel. Dissertation: Tertullian, De virginibus velandis. Übersetzung, Einleitung und Kommentar. *Otto Wullschlegler*, Pfarrer in Aarburg. Dissertation: Religion in der Erziehungsanstalt. Zum Verhältnis von Religion und Sozialisation in der Praktischen Theologie. *Helmut Kürten*, aus Mannheim, BRD. Dissertation: Westkameruner Schüler zwischen traditioneller und moderner Erziehung. Sämtliche Dissertationen noch ungedruckt.

## EINGEGANGENE BÜCHER

### *Altes Testament*

- Niels-Erik A. Andreasen, The Old Testament Sabbath. A Tradition-Historical Investigation. = Soc. of Bibl. Lit., Diss. Ser. 7. Missoula, Montana, Soc. of Bibl. Lit., 1972. XII + 301 S.
- Reiner-Friedemann Edel, Hebräisch-Deutsche Präparation zu den "Kleinen Propheten", 2. Micha bis Maleachi. Marburg, Ökumen. Verl., 1972. IV + 107 S. DM 6.80.
- Douglas A. Knight, Rediscovering the Traditions of Israel. The Development of the Tradition-Historical Research of the Old Testament, with Special Consideration of Scandinavian Contributions. = Soc. of Bibl. Lit., Diss. Ser. 9. Missoula, Montana, Soc. of Bibl. Lit., 1973. 439 S.
- Robert A. Kraft (ed.), 1972 Proceedings of the Seminar of the International Organization for Septuagint and Cognate Studies and the Soc. of Bibl. Lit. Pseudepigrapha Seminar. = Septuagint and Cognate Stud., 2. Missoula, Montana, Soc. of Bibl. Lit., 1972. IV + 245 S.
- Robert A. Kraft (ed.), Septuagintal Lexicography. = Septuagint and Cognate Stud., 1. Missoula, Montana, Soc. of Bibl. Lit., 1972. 183 S.
- Werner Georg Kümmel (Hrsg.), Jüdische Schriften aus hellenistisch-römischer Zeit, 1. Historische und legendarische Erzählungen. 1. Hans Bardtke, Zusätze zu Esther; Otto Plöger, Zusätze zu Daniel. Gütersloh, G. Mohn, 1973. 87 S. DM 25.—.